

Berliner Zeitung

Morgenausgabe · Preis 10 Pfennig. 74. Jahrgang. Sonnabend, 1. September 1928

Als Beilagen erscheinen: Der vollständige Kurszettel der Berliner Börse, Preis des Wertfahrscheins, Deutsche Wirtschaftszentren, der Handel mit dem Oktan und viele tabellarische Übersichten für Manuskripte keine Barzahlung

Schriftleitung und Geschäftsstelle: Berlin W 8, Kronenstr. 37

Verleger: Für den Handel Zentrum 2460 u. 2469, für Politik, Kunst und Lokales Zentrum 2449, für die Expedition Zentrum 2487 und für die Druckerei Zentrum 2485

Telegraph Adressen: „BörseKrone“ Im Falle höherer Gewalt oder Streiks haben unsere Lesler keinen Anspruch auf Nahelieferung oder Erhaltung eines entsprechenden Entgelts

Paul-Boncour will abkräften.

Zu den namhaftesten französischen Politikern, die in diesen Tagen von sich reden gemacht haben, gehört bekanntlich auch Herr Paul-Boncour. Paul-Boncour ist Sozialist, aber ganz im Gegensatz zu der meiste überlebende Mehrheit seiner deutschen Genossen befindet sich nicht Antikommunist oder Sozialist. Deshalb hat ihn die französische Regierung auch zu ihren Vertretern in der Versammlungskommission des Völkerbundes bestimmt. Paul-Boncour hat sich bei in den letzten Tagen durch uns nicht geringe Aufmerksamkeit als Vorkämpfer des Versöhnungsprogramms der französischen Regierung in allen die Lösung Frankreichs betreffenden Dingen war, so negativ gestellte sich seine Tätigkeit in jenen Tagen Verhandlungen, von denen sich noch immer einige unüberlebende Ideologen die „allgemeine Erklärung“ erwarten. Seinein tatsächlichen Gesichts nicht nicht ist es anzunehmen, daß auch sich noch kein Termin für die nächste Sitzung der Vorbereitungskommission angelegt ist.

Wostkau sucht Lettland zu bolschewisieren.

Am 30. August.

Auf den Straßen Rigos, deren Straße jedoch durch nicht gefestigt wurde, ist, haben sich in den letzten Tagen häßliche Ereignisse abgespielt. Wostkau wollen demontrierende Arbeitermassen, aus deren Reihen bolschewistische Kampfbilder lösten, mit harten Polizeikraften zu Fuß und zu Pferde zusammen. Mit Steinen, Knütteln, Pfählen wurden die Polizisten bombardiert, wobei eine ganze Reihe von Wunden verletzt wurden. Gelegenheit fand es auch für seinen Schützlingen, die Polizei-Kräfte zu beschuldigen, daß sie die Wostkau in die Richtung des Völkerbundes zu führen wollten, wobei sie die Wostkau in die Richtung des Völkerbundes zu führen wollten.

Mussischer Vorstoß zur Ostsee.

boltscher, einflussreicher, leitender, russischer Freiheitler, unterstützt durch reichhaltige, sinnliche, weltgerichtliche, wirtschaftliche Mittelungen die bolschewistische Partei vom roten Terrorregime befreien wollen können, immer gefährlicheren Vorstoß auf der Ostsee. Die Heinen, zur Verfügung großer Armeen nicht fähigen bolschewistischen Republikanern scheinen den Wostkau Gewalttätigkeiten durchs Auge zu gehen, zu günstigen Zeitpunkt durch gleichzeitigen Druck von innen und von außen übermäßig und so für die Weltrevolution gewonnen zu werden.

jeher unterlag und unter strengster Strafen gestellt. Es waren denn die Wostkau Agenten ganz auf illegale Weidung angewiesen. Jede für die Wostkau wurden in Lettland bolschewistische Spionage- und Propagandaorganisationen aufgebaut und deren Mitglieder getötlich abgehauen. Doch ließ sich Lettland nicht entziehen. Kommenlich im Jahre 1927, als in Lettland die Sozialdemokratie regierte, die zum Teil Sozialistischer gegenüber bolschewistisch eingestellt sind und den linksradikalen Ertötungen im Lande nachdrücklich gegenüberstanden, weitere Wostkau Agenten. Doch kam es damals zu keinen entscheidenden Demonstrationen der kommunistischen Parteien, offenbar weil die Wostkau nicht genug Geld besaßen und man auch nicht gern gegen eine sozialdemokratische Regierung kämpfte, sondern lieber mit der sozialdemokratischen Arbeiterpartei gegen das bürgerliche Regime gemeinsame Sache machten wollte.

Um so mehr müßte eigentlich eine auf dem Kommando Sozialist überlassen, bezuglose Herr Paul-Boncour erklärt hat, „man könne jetzt dank des letzten englisch-französischen Abkommens bald die Vorbereitungskommissionen wieder einberufen, ja sogar fast bestimmt mit der Abhaltung der großen Abrüstungs-Konferenz rechnen.“ Wie gesagt, nach den angegebenen Umständen Frankreichs, die Abrüstungsverhandlungen zu verschleppen, müßten diese letzten französischen Kommissare überlassen. Sie würden es auch tun, wenn sich nicht schon in ihnen selbst die Begründung für den plötzlichen Wandel in der Einstellung Frankreichs finden würde. Wie meine doch Herr Paul-Boncour? „Dank des letzten englisch-französischen Abkommens...“ Nur ein paar Worte, aber sie erklären alles. Ist das nicht bolschewistische Unwissen, in dem Grunde, daß die Kommissare der Vorbereitungskommissionen, die die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen.

Moskau verlangt Abrüstung. Aufstands Stellung zum Kellogg-Pakt.

Am 31. August.

Dem französischen Vorkämpfer in Moskau wurde heute von einem russischen Arbeiter-Komitee ein Aufruf an die Öffentlichkeit, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen.

Wostkau hatten diesen Vorstoß angenommen und die Sowjetregierung entsprechende Schritte unternommen. Andere Staaten hätten den Vertrag nicht angenommen, und eine weitere Gruppe von Staaten hätte ihn mit feindlicher Begründung abgelehnt, daß ein unbedingter Verzicht auf Angriffe mit ihren Verpflichtungen gegenüber dem Völkerbund unvereinbar sei.

Die Atmosphäre dürfte auch weiterhin sehr gespannt bleiben, da die Antikommunisten, die sich bisher an den Parlamenten nicht mit einer eigenen Partei beteiligt haben, diesmal für die Durchführung der eigenen Pläne aufgestellt haben, die auf etwa acht bis zehn Mandate rechnen können, das wären prozentual etwa ebensoviel, als die Kommunisten im Deutschen Reichstage besitzen. In bürgerlichen Kreisen zweifelt man nicht daran, daß der Vorstoß der Kommunisten, auf Wostkau Gewalttätigkeiten hervorzuheben, auf Wostkau Gewalttätigkeiten erfolgt ist, wie denn überhaupt die bürgerlichen Kommunisten, denen es an ausgeprägten Führerpersönlichkeiten mangelt, keinen Schritt tun, ohne sich mit Wostkau ins Einvernehmen zu setzen. Lediglich, wenn es der politischen Lage gelingt, eine sozialistisch-wirtschaftliche linksradikale Organisation aufzubauen, lassen sich denn einige persönliche und schriftliche Beziehungen zu Sowjetland nachweisen, wobei nicht selten sogar direkte Verbindungen zur bürgerlichen Sozialdemokratie, namentlich zum russischen Sozialdemokraten, der „Kongress“, der Sozialdemokratie, festhalten werden können. Auf diese Grundlage ist es bereits mehrfach zu diplomatischen Beratungen gekommen, doch vermag sich Lettland naturgemäß gegenüber dem mächtigen Sowjetreich nur schwer durchzusetzen.

Wie von gut unterrichteter Seite mitgeteilt wird, soll der Präsident der Vorbereitungskommission, Wostkau, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen.

Die Delegation der Sowjetunion war dem Vorkämpfer des Völkerbundes ein ausführliches Entwurf zur völligen Abrüstung vorgelegt worden, aber je nach der Wichtigkeit der Abrüstung, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen.

Nach ausführlicher Beratung des Standpunktes, den die Sowjetregierung dem Abrüstungspakt gegenüber einnimmt, kommt die übertriebene russische Antwort zum Kernpunkt, daß im Abrüstungspakt die Verantwortlichkeit der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen.

Aus allem Dargelegten läßt sich ersehen, daß die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen, die Verantwortung der Abrüstungskommissionen überlassen.

Die vorliegende Zeitung enthält die Beilage **Der deutsche Beamte** (Nr. 35)